

Freigabebescheinigung

FSK FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE DER FILMWIRTSCHAFT GmbH

Prüf-Nr.: 53152(VV)

Video

Der Bildträger **Dragonball Z Kai: The Final Chapter 36-52**

Originaltitel -

Programmanbieter AV Visionen GmbH, Berlin

Herstellungsland -

Herstellungsjahr -

Laufzeit 24fps: - 25fps: 394:01

wurde im Auftrag der Obersten Landesjugendbehörden von der FSK Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft GmbH nach § 12 i.V.m. § 14 JuSchG geprüft.

Die Prüfung hatte das Ergebnis, dass der Bildträger für die Altersstufe

„Freigegeben ab 12 (zwölf) Jahren“

freigegeben werden kann.

Wiesbaden, den 22.05.2017



<u>Inhalt</u>	<u>Laufzeit</u>	<u>Freigabe</u>
Folge 36	023:11	ab 12
Folge 37	023:11	ab 12
Folge 38	023:11	ab 6
Folge 39	023:11	ab 6
Folge 40	023:11	ab 6
Folge 41	023:11	ab 12
Folge 42	023:11	ab 12
Folge 43	023:13	ab 12
Folge 44	023:11	ab 12
Folge 45	023:11	ab 12
Folge 46	023:11	ab 12
Folge 47	023:11	ab 12
Folge 48	023:11	ab 12
Folge 49	023:11	ab 12
Folge 50	023:11	ab 12
Folge 51	023:11	ab 12
Folge 52	023:03	ab 12

Freigabebescheinigung

FSK FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE DER FILMWIRTSCHAFT GmbH

Prüf-Nr.: 53152(VV)

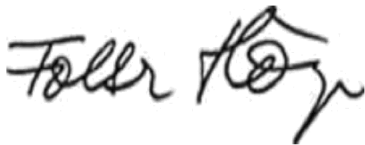
Video

Der Bildträger

Dragonball Z Kai: The Final Chapter 36-52

Das Altersfreigabevotum der FSK Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft GmbH wird von den Obersten Landesjugendbehörden gemäß Artikel 1 der Ländervereinbarung vom 17.02.2011 (BAnz. 2011 S. 1020 f.) als eigene Entscheidung übernommen. Die für die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern federführende Oberste Landesjugendbehörde
Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

im Auftrag



(Ständiger Vertreter der Obersten Landesjugendbehörden)



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Übernahmeentscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Mainz, Ernst-Ludwig-Str. 9, 55116 Mainz, E-Mail-Adresse: gbk.vgmz@vgmz.jm.rlp.de, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift der Urkundsbeamtin oder des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die elektronische Form wird durch eine qualifiziert signierte Datei gewährt, die nach den Maßgaben der Landesverordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in Rheinland-Pfalz (ERVLVO) vom 10. Juli 2015 (GVBl. S. 175) in der jeweils geltenden Fassung zu übermitteln ist.